

METROPOLREGION RHEINLAND 2023 – ZWISCHEN ZEITENWENDE UND STRUKTURWANDEL

AACHEN, 26.04.2023

**GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND**

-
1. Organisation & Struktur
 2. Rolle & Auftrag
 3. Themen & Agenda

ORGANISATION & STRUKTUR

GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND

Mitglieder des Vorstands

(seit der Mitgliederversammlung vom 02.07.2021, wiedergewählt am 25.04.2023)

VORSITZENDER



Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister
Stadt Düsseldorf

STELLVERTRETENDER VORSITZENDE BEISITZERIN UND BEISITZER



Sebastian Schuster
Landrat
Rhein-Sieg-Kreis



Roswitha Arnold
Ratsmitglied
Stadt Leverkusen



Dr. Uwe Vetterlein
Hauptgeschäftsführer
IHK zu Köln



Felix Heinrichs
(in der Funktion als Vorsitzender des
Verwaltungsrates)
Oberbürgermeister
Stadt Mönchengladbach

**GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND**

Organigramm

Mitgliederversammlung

Vorstand

Dr. Stephan Keller, OB DUS, Vors. MRR
Sebastian Schuster, LR RSK, Stellv. Vors MRR.
Felix Heinrichs, OB MG, Vors. MRR-VR
Dr. Uwe Vetterlein, HGF IHK CGN
Roswitha Arnold, RatsMG LEV

Verwaltungsrat

Felix Heinrichs, OB MG, Vors. MRR-VR
Michael Wenge, HGF Berg. IHK, Stellv. Vors. VR
Ina Spanier-Oppermann, RatsMG KR, Stellv. Vors. VR
Sibylle Keupen, OB Aachen + 17 weitere Mitglieder

Kuratorium

Hans-Jürgen Petrauschke, LR RKN
Dr. Karl Hans Arnold, Herausg. RP
Paul Bauwens-Adenauer, Unternehmer
Michael Breuer, Rhein. Sparkassen- & Giroverband
+ 18 weitere Mitglieder

AK Energie & Transformation

Leitung:
Jürgen Steinmetz, HGF IHK MNR

Vorstandspate:
Dr. Uwe Vetterlein

AK Verkehr & Infrastruktur

Leitung:
Andreas Budde, Dez. Solingen

Vorstandspate:
Sebastian Schuster

AK Profilierung & Identifikation

Leitung:
Marc Adomat, Dez. Leverkusen

Vorstandspatin:
Roswitha Arnold

Geschäftsstelle

Thomas Schauf, GF

Maike Bucher, Assistenz

Benjamin Heidkamp, Gremienkoordination

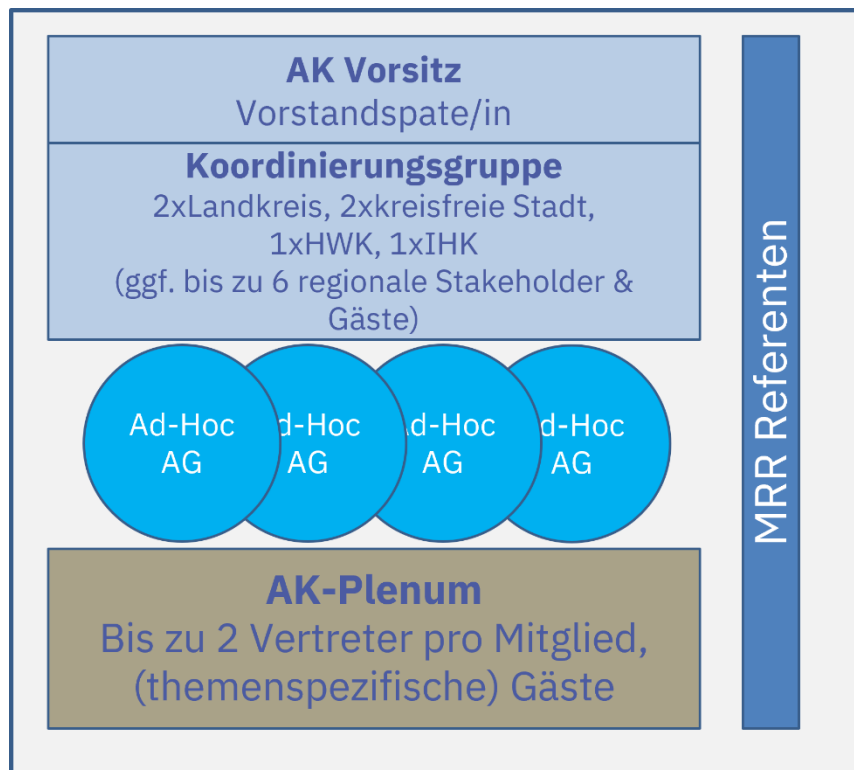
Nina Šehović,
Referentin Europa, „Energie &
Transformation“

Dietmar Schulmeister
Junior Referent Energie & Transformation

Christian Seul, Referent Public Affairs
„Verkehr & Infrastruktur“

N.N., Junior-Referent (m/w/d) Politik &
Kommunikation / „Verkehr & Infrastruktur“

Arbeitskreisstruktur



Profilierung & Identifikation	Energie & Transformation	Verkehr & Infrastruktur
Marc Adomat, Dez. Leverkusen, (Roswitha Arnold, Rat Stadt Lev.)	Jürgen Steinmetz, HGF IHK MNR, (Dr. Uwe Vetterlein, HGF IHK K)	Andreas Budde, Dez. Solingen, (Sebastian Schuster, LR RSK)
Die Koordinierungsgruppen setzen sich aus hauptamtlichen Vertretern der Mitglieds Körperschaften zusammen, welche die Mitglieder benennen konnten. Bei der Besetzung wurde auf breite Flächen- & Mitgliederrepräsentanz geachtet.		
Dieter Begaß , FB-Ltg. Wirtschaft, Wiss., Digitalisierung und Europa	Klaus Meiners , FB-Ltg. Klima und Umwelt	Isabel Strehle , FB-Ltg. Stadtentwicklung,- planung und Mobilitätsinfrastruktur
Dr. Jutta Bacher , Pressesprecherin und FB-Ltg. Kommunikation und Stadtmarketing (Stellv.)	Martin Lambertz , Abt.Ltg. Projekte und Energie (Stellv.)	Dieter Begaß (Stellv.)

ROLLE & AUFTRAG

GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND

Rheinland „KPI“



12.278 km² = ca. 1/3 NRW

8,9 Millionen = ca. 1/2 NRW

710 Personen pro km²

380 Mrd. EUR = 11% BIP DE

43.563 EUR BIP p.P. => +8,9% ggü. NRW

Roadmap

Umbruch & Wandel

Aufbruch & Handeln

Kontinuität & Ausbau



- Evaluierung
- Neuaufstellung

Inhaltliche & strukturelle Neuausrichtung

- Inhaltliche & operative Umsetzung (fachliche Fundierung/pol. Kernpositionen (Rheinland-Agenda))
- Ausbau der Lobbyaktivitäten & Netzwerken

- Verstetigung der politischen Arbeit
- Entwicklung finanzieller Ressourcen
- Ausbau der Aktivitäten vor Ort

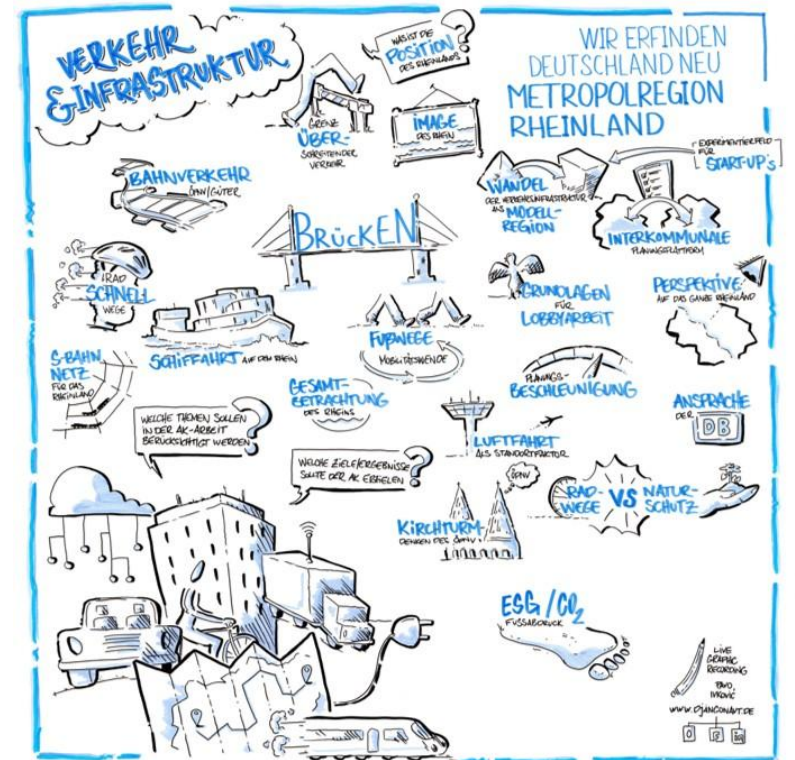
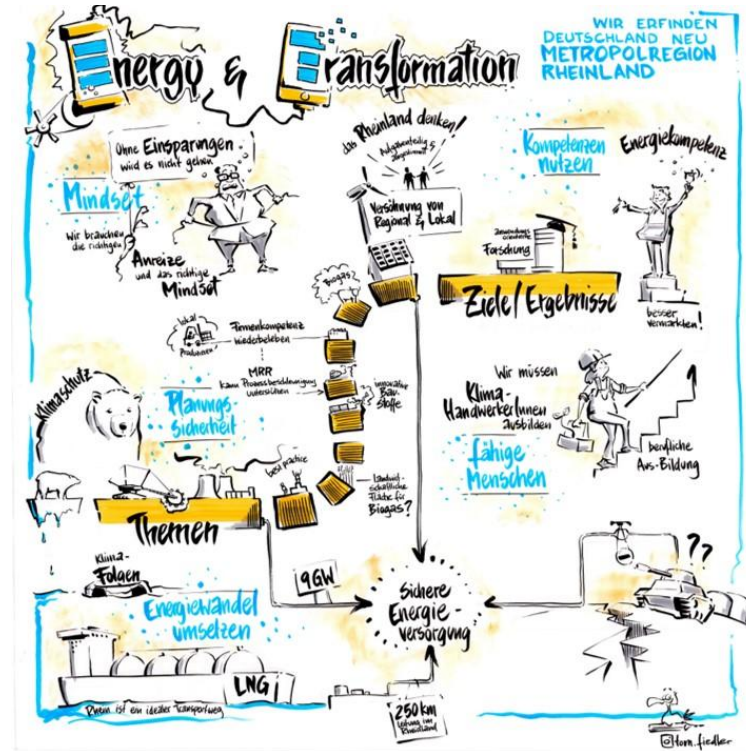
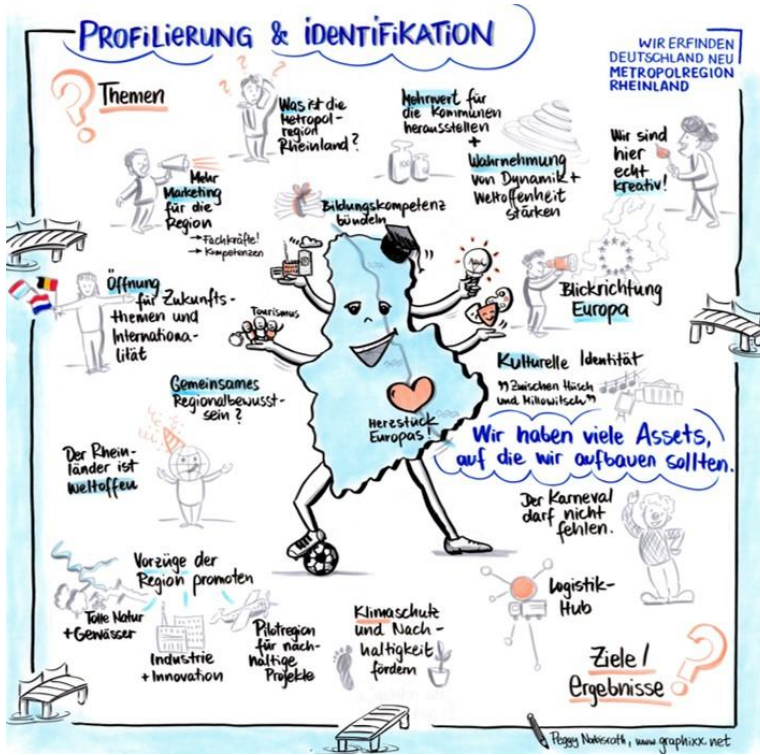
Repräsentanz in BER & BRU (tbd)

Bundestagswahl 2025 (Großprojekt; Einfluss auf Wahlprogramme und KoalV)

THEMEN & AGENDA

GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND

„Rheinland-Agenda“: Themen & Herausforderungen



GEMEINSAM BESSER METROPOLREGION RHEINLAND

AK-Plenum Energie & Transformation bei ThyssenKrupp Steel, 24.03.2023



Werksbesichtigung



Sitzung des Arbeitskreises



**Talk mit Michael Gessner,
Abteilungsleiter Energie im MWIKE**

AK-Plenum Verkehr & Infrastruktur, 17.04.2023



**Impulsvorträge & Diskussion
über thematische
Schwerpunktsetzungen**



**Workshop mit
Themen-Priorisierung**



**Top-Prioritäten u.a.: ÖPNV-Finanzierung,
(Rhein-)Brückensanierung und
Bundesverkehrswegeplan**

AK Profilierung & Identifikation



Was macht uns als Rheinland aus?



Kick-Off: Entwicklung eines Standortprofils



Etablierung von Vernetzungsformaten

Schlaglichter Verkehr & Infrastruktur

Themen Verkehr & Infrastruktur

**Planungsbeschleunigung für Infrastrukturprojekte:
Schnelle und effektive gesetzgeberische Lösung dringend
geboten**

12. Dezember 2022 Allgemeines, Verkehr und Infrastruktur



**NRW übernimmt Vorsitz der Verkehrsministerkonferenz -
Metropolregion Rheinland appelliert an konsequente Um-
setzung des Bundesverkehrswegeplans**

10. Januar 2023 Allgemeines, Verkehr und Infrastruktur



**GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND**

Themen Verkehr & Infrastruktur

Deutschlandticket beschlossen - Rheinland wächst durch bundesweit gültiges 49-Euro-Ticket weiter zusammen

4. November 2022 Allgemeines, Verkehr und Infrastruktur



GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND

Potentielle Themen Verkehr & Infrastruktur



Auf dem Weg zur strukturpolitischen Interessenvertretung...

...Rheinland-Agenda – ein Beispiel

Sicherstellung der langfristigen Finanzierung des ÖPNV (und SPNV)

- 1. Rheinland-Bedarf / Forderungen:** Mehr strukturelle / finanzielle Unterstützung für die kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger im Rheinland durch das Land NRW!
- 2. Status-Quo:** Aufgabenträger des ÖPNV und des SPNV sind in den letzten Jahren mit massiv steigenden Kosten konfrontiert, gleichzeitig soll ÖPNV / SPNV auch im Rheinland als Motor für mehr klimagerechte Mobilität dienen. Während Fahrgeld-Einnahmen stagnieren oder rückläufig sind, steigt die Kostenseite rasant an (Effekte: Leistungsmehrungen durch Taktverdichtungen, neue Linien, alternative Mobilitätsangebote / Sharing-Systeme, massive Energiekostensteigerungen, Umstellung auf alternative Antriebe im Fuhrpark, Personalkostensteigerungen, etc.)
- 3. Relevante pol. Akteure**
 - **Bund:** Erhöhung der Regionalisierungsmittel für die Länder
 - **Land:** Erhöhung der Mittel auch für die kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger (z.B. Anpassung der ÖPNV-Pauschale)
- 4. (mögliche) MRR-Maßnahmen**
 - Positionspapiere / Pressemitteilungen
 - Priorisierte Bearbeitung des Themas im AK Verkehr & Infrastruktur
 - Veranstaltungsformate (PA Berlin 2022)
 - Kooperation u.a. mit kommunalen Spitzenverbänden (Dt. Städtetag etc.), Verband dt. Verkehrsunternehmen, regionalen Akteuren
 - Einzelgespräche mit MdBs, MdLs

Auf dem Weg zur strukturpolitischen Interessenvertretung... ...Rheinland-Agenda – ein Beispiel

METROPOLREGION
RHEINLAND

STARTSEITE AKTUELLES UNSERE THEMEN PERSPEKTIVEN ÜBER UNS MEDIEN/SERVICE KONTAKT  

Verkaufsstart des neuen Deutschlandtickets - Städte und Kreise im Rheinland kämpfen mit ausufernden ÖPNV-Kosten

31. März 2023 Allgemeines, Pressemitteilungen, Verkehr und Infrastruktur



Solinger Tageblatt



Solingen Lokalsport Rhein Wupper Fotos Politik E-Paper Anzeigen Abo & Service Mehr

49-Euro-Ticket

Hilferuf: Wer finanziert den ÖPNV der Zukunft? +

03.04.2023 - 09:00, aktualisiert: 03.04.2023 - 09:00



49-Euro-Ticket und die Folgen: Städte-Zusammenschluss im Rheinland warnt vor einer Ausdünnung bei Bus und Bahn. Solingen dient als Beispiel für Kostenexplosion.

- Anzeige -



GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND

Schlaglichter Energie & Transformation

Inflation Reduction Act – strukturpolitisches Brennglas

- Rheinische Wirtschaft im Dauerstress
- Wettbewerbsverzerrung durch US-amerikanischen Inflation Reduction Act (IRA)
- Viele öffentlich geförderte Projekte im Strukturwandel könnten angesichts des künstlichen Wettbewerbsdrucks an Wirkkraft verlieren und den gesamten Erfolg des Strukturwandels im Rheinland gefährden.
- Wirtschaftliche Zukunft steht auf dem Spiel
- Diskriminierung aller Produkte „Made in EU“
- Europäischer Weg nach vorne – kohärente Zukunfts- und Industriepolitik

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

Strukturpolitische (Heraus-)Forderungen

Das Rheinland wie alle Industrieregionen Europas braucht eine schnelle, entschlossene Industriepolitik.

1. International wettbewerbsfähige Energiepreise für die Wirtschaft.
2. Genehmigungsverfahren für industrielle und infrastrukturelle Investitionen müssen drastisch beschleunigt, vereinfacht und digitalisiert werden.
3. Europäische Subventionsregeln müssen punktuell gelockert werden; v.a. Investitionen in nachhaltigere Technologien und Infrastrukturen müssen direkt gefördert werden können.
4. Kurzfristig müssen Ressourcen mobilisiert werden, um eine Deindustrialisierung der EU zu verhindern.
5. Alle europäischen Förderprogramme müssen entsprechend überprüft und nicht verausgabte Mittel unbürokratisch zugänglich gemacht werden.

Bundes- und Landesregierung sind gefordert, damit aus dem verschärften Strukturwandel kein Strukturabbruch wird.

1. Die NRW-LReg muss eigene Verfahren des Strukturwandels beschleunigen. Pragmatismus muss das handlungsleitende Prinzip in NRW werden.
2. Zusammen mit den Industrieregionen sollte das Land NRW noch intensiver in Brüssel auftreten und für eine aktivierende Industriepolitik werben.
3. Die Nicht-Positionierung der BReg in Brüssel schadet der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands im Allgemeinen und des Rheinlands im Speziellen enorm.
4. Klares Bekenntnis der Landes- und Bundesregierung für eine bewirkende europäische Industriepolitik sowie entsprechendes Engagement in Brüssel.
5. Auf Bundes- und Landesebene müssen Gesetze und Ausführungsregelungen umfassenden entbürokratisiert werden.

**WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND**

Bsp: Wärmewende & Strukturwandel

Geplantes Verbot für neue Öl- und Gasheizungen ab 2024: Herausforderungen der zukünftigen Wärmeversorgung von Städten und Kreisen gänzlich im Blick haben

7. März 2023 Allgemeines, Energie und Transformation



Bewertung strukturpolitische Herausforderung der BMWK-Planung

- Fernwärmepotential NRW: 25% bis 2050 (Quelle: LANUV)
- Wärmeenergiebedarf NRW: 136 Terawattstunden p.a. im Jahr 2050 (Quelle: LANUV)
 - ⇒ 75% der Wärmeenergie über Wärmepumpen (=102 Terawattstunden) = ca.25-34 Terawattstunden zusätzlicher Strombedarf in NRW (Effizienzquote 1 zu 3 bzw. 1zu 4)
 - ⇒ 12500-16000 Gigawattstunden p.a. im Rheinland
- Windrad mit 6 MW erzeugt jährlich ca. 10 Gigawattstunden Strom
 - ⇒ 1250-1600 Windräder zusätzlich im Rheinland.
 - Ausbaugeschwindigkeit?
 - ⇒ Kapazität der Leitungsinfrastruktur?
 - ⇒ Strompreisentwicklung?
 - ⇒ Investitionsvolumina?

Netzwerkarbeit – Land, Bund, EU



**GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND**

Netzwerkarbeit – Land, Bund, EU



Parlamentarischer Abend am 06.06.2023 in Brüssel

Parlamentarischer Abend
der Metropolregion Rheinland

GEMEINSAM BESSER
METROPOLREGION
RHEINLAND

Europäische Energiesouveränität

Metropolregion Rheinland zwischen Binnenmarkt,
Strukturwandel und globalen Umbrüchen



DIENSTAG, 06. JUNI 2023
AB 17:00–19:00 UHR *(anschließend Get-Together)*

Thon Hotel EU
Wetstraat/Rue de la Loi 75
1000 Brüssel

Parlamentarischer Abend am 06.06.2023 in Brüssel

Vorprogramm

Besuch im Europäischen Parlament und Gespräch mit MdEPs aus dem Rheinland

Eröffnung des Parlamentarischen Abends

Moderation: **Susanne Metzler**, Stellv. Leiterin; Vertretung des Landes NRW bei der EU

- **Dr. Stephan Keller**, Vorsitzender der MRR u. Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf,
- **Nathanael Liminski**, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes NRW

Talkrunde I „Wege zur Europäischen Energiesouveränität“

- **Stefanie Hiesinger**, Mitglied Kabinett Frans Timmermans, EU-Kommission
- **Susanne Fabry**, Netzvorständin, RheinEnergie AG
- **Boudelin Siemons**, COO, Port of Rotterdam
- **Dr. Uwe Vetterlein**, Vorstandsmitglied MRR u. Hauptgeschäftsführer der IHK zu Köln

Parlamentarischer Abend am 06.06.2023 in Brüssel

Talkrunde II „Transformation im Reallabor Rheinland“

- **Alexandra Geese** (GRÜNE/EFA) **MdEP**, Mitglied im Ausschuss für Binnenmarkt u. Verbraucherschutz u. Delegation für die Beziehungen zur Volksrep. China
- **Stefanie Peters**, Geschäftsführende Gesellschafterin, **NEA GROUP**, Mitglied im Nationalen Wasserstoffrat der Bundesregierung
- **Dr. Klaus Schäfer**, Vorstand, **Covestro AG**
- **Jürgen Steinmetz**, Leiter AK Energie & Transformation u. Hauptgeschäftsführer der **IHK Mittlerer Niederrhein**

Wrap-Up: Energiepolitische u. ökonomische Herausforderungen

- **Felix Heinrichs**, Vorsitzender des Verwaltungsrates der MRR und Oberbürgermeister der **Stadt Mönchengladbach**
- **Thomas Schauf**, Geschäftsführer der MRR

Parlamentarischer Abend am 06.06.2023 in Brüssel



Zur Anmeldung:



Rheinisches Sommerfest am 25.08.2023



Zur Anmeldung:



Parlamentarischer Abend am 17.10.2023 in Berlin



Zur Anmeldung:





„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

Gustav Heinemann

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND



„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

Gustav Heinemann

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

#gemeinsambesser



WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
**METROPOLREGION
RHEINLAND**